

Handballriege TV Appenzell



1

An alle Sponsoren, Zuestöpfler, Patronatgeber,
Gönner, Ehrenmitglieder und Handballfreunde

Appenzell, 14. Juni 2025

Rückblick / Vorschau

Geschätzte Handballfreunde

Die Saison 2024/2025 ist bereits Geschichte und die Vorbereitungen zur Saison 2025/2026 laufen auf Hochtouren.

Mit viel Elan und Spielfreude wurden etliche Matches gespielt und wir blicken auf eine spannende, emotionsgeladene und packende Saison zurück.

Wir möchten uns im Namen der ganzen Handballriege bei allen Sponsoren, Zuestöpflern, Patronatgebern, Gönnern, Handballfreunden und Fans für die grosszügige und wohlwollende Unterstützung bedanken. Ohne Ihren Support wäre die Aufrechterhaltung eines Trainings- und Spielbetriebs in der Grössenordnung unseres Vereins schlichtweg nicht möglich. Daran hängen eine Vielzahl an Trainern, Hilfstrainern, guten Seelen und treuen Helfern, welche im Vorder- oder Hintergrund eine unglaublich wichtige Arbeit verrichten. All diese Helfer ermöglichen unseren Spielerinnen und Spielern – von den jüngsten U7 bis hin zu unseren Aktiv-Mannschaften – ihrer Leidenschaft Handball nachzukommen. Ganz herzlichen Dank an dieser Stelle an Sie ALLE.

Co-Sponsoren



Hauptsponsoren



Ausrüster



Rückblick

In der Saison 2024/2025 stellten wir 4 Aktiv- und 11 Juniorenmannschaften. Ein sportliches Highlight war zweifellos der Aufstieg der Frauen 1. Dank ihres starken Teamgeists und ihrer hervorragenden Leistungen gelang ihnen verdient der Sprung in die 1. Liga. Ausserdem sticht der Erhalt der Interstufe der Juniorinnenmannschaften von der FU16 und der FU18 hervor. Zudem hat das Herren 1 – Team, wie bereits letzte Saison, haarscharf den Aufstieg in die Nationalliga B verpasst.

Herren 1

Was für eine Saison! Voller Höhen, Tiefen, Schweiss und ein paar Tränen – aber auch voller glänzender Momente und unglaublichem Teamgeist. Die 1. Herrenmannschaft des TV Appenzell hat 2024/2025 einiges erreicht und das Ziel, sich für die Aufstiegsspiele zur Nationalliga B zu qualifizieren, erreicht. Wir haben dabei ordentlich Schwitzen und Lachen gelernt – und das ist mindestens genauso wichtig.

Vorbereitung – unter erschwerten Bedingungen mit starkem Teamgeist

Die Saisonvorbereitung begann im Juni 2024, während die Sporthalle Wühre wegen Bodensanierung geschlossen war. Also entschieden wir uns, uns draussen und in verschiedenen Fitnessstudios fit zu halten – quasi ein "Outdoor-Fitness-Special". Leichtathletik in Teufen, Spinning im Update und Trainingseinheiten rund um Appenzell standen auf dem Programm. Wer hätte gedacht, dass wir während dieser Monate mehr Schwitzen als im Handballtraining selbst?

Der wahre Höhepunkt war jedoch das Trainingslager Mitte August in Innsbruck, das mit einem Rifer-Rafting begann – beim dem die Mannschaft Teamgeist in Perfektion zeigte und sich souverän über Wasser hielt.

Spielstil & Heimstärke – Unser Handball ist schnell, kompakt und leidenschaftlich

Unser Handballstil könnte in etwa so beschrieben werden: „Schnell, variabel und immer mit einer gewissen Lockerheit

Natürlich wissen wir, dass der TVA vor allem zu Hause in der Wührehalle eine fast magische Atmosphäre verbreitet – vor allem, wenn die Zuschauer uns in den entscheidenden Momenten unterstützen. Dank unserem treuen Publikum fühlen wir uns da jedes Mal wie Handball-Könige.

1. Liga – Dominanz und Gruppensieg

Mit 19 Siegen aus 22 Spielen, nur 3 Niederlagen und einer Tordifferenz von +129 Toren war der Weg zum 1. Platz in der Gruppe 1 der 1. Liga nichts weniger als brilliant. Unsere Gegner hatten eindeutig den Eindruck, gegen ein unschlagbares Team zu spielen – und das zu Recht!

Co-Sponsoren



Hauptsponsoren



Ausrüster



Schweizer Cup – Achtungserfolg gegen den BSV Bern

Der Schweizer Cup brachte uns ins 1/16-Finale, wo wir gegen das QHL-Team BSV Bern ranmussten. Wir haben uns zwar geschlagen geben müssen, aber dennoch können wir stolz sagen: Wir haben sie geärgert! Wer hätte gedacht, dass unser Team in dieser Partie fast zum David gegen Goliath wird.

Aufstiegsspiele – Zwei packende Duelle gegen SG West Crissier

Jetzt kommt der spannende Teil – die Aufstiegsspiele gegen SG West Crissier. Wir waren so nah dran, den Sprung in die Nationalliga B zu schaffen – es war fast wie das Ende eines Krimis.

Im Hinspiel auswärts in Crissier kämpften wir bis zum letzten Atemzug, aber am Ende mussten wir uns mit einer 28:31-Niederlage geschlagen geben. Klar, die Chancen waren noch nicht ganz dahin, aber wir wussten, dass wir uns im Rückspiel richtig reinhauen mussten.

Und genau das taten wir: Im Heimspiel in der Wührehalle schafften wir es, mit 3 Toren Vorsprung zu gewinnen – das war bereits der erste Schritt in den Handballhimmel!

Natürlich war das nicht das Ende der Geschichte. Siebenmeterwerfen – der Moment, in dem alles passieren kann. Leider zu Ungunsten der tapfer kämpfenden Appenzeller.

Dennoch: Der TVA gab alles, und das war es, was wirklich zählte. Wir konnten stolz sagen: Wir haben es versucht, wir haben alles gegeben – und mit dieser Einstellung kommen wir das nächste Mal wieder.

Fazit – Stolz, Charakter und klare Perspektive

Diese Saison hat erneut gezeigt, wozu diese Mannschaft imstande ist – sportlich wie menschlich. Der Aufstieg wurde zwar verpasst, aber das Team hat seine Leidenschaft, Stärke und Begeisterung unter Beweis gestellt. Die nächste Saison kommt.

Herzlichen Dank

Ein grosser Dank gilt:

- dem Trainer- und Betreuersteam, das uns immer wieder motiviert hat
- allen Spielern für ihren unermüdlichen Einsatz und ihr immerwährendes Lächeln,
- den überragenden Fans, die bei jedem Heimspiel da waren
- dem Vorstand
- sowie unseren Sponsoren und allen Helferinnen und Helfern im Hintergrund.

Mit Optimismus und einem Lächeln gehen wir in die nächste Saison.

Für die 1. Herrenmannschaft

Christian Hamm, Trainer H1

Co-Sponsoren



Hauptsponsoren



Ausrüster



Frauen 1

Historischer Aufstieg – das Frauen 1 vom TV Appenzell schreibt Vereinsgeschichte

TV Appenzells Frauen 1 hat in der Saison 2024/25 Grosses erreicht: Mit einer überragenden Teamleistung und beeindruckender Konstanz sicherten sich die Appenzellerinnen erstmals in der Vereinsgeschichte den Aufstieg in die 1. Liga. Dabei verlief die Saison alles andere als reibungslos.

Gleich drei Kreuzbandrisse von Stammspielerinnen und eingeschränkte Trainingsmöglichkeiten aufgrund eines Hallenumbaus stellten das neu formierte Trainerteam vor grosse Herausforderungen. Doch anstatt zu hadern, wuchs die Mannschaft enger zusammen. Neue Rituale, ein starker Teamgeist und eine beispiellose Trainingspräsenz prägten das Bild – es entstand eine verschworene Einheit, die gemeinsam Grosses wollte.

In der Vorrunde wechselten sich emotionale Siege mit schmerzhaften Niederlagen ab, doch der Kampfgeist blieb ungebrochen. Defensiv setzten die Appenzellerinnen ein klares Ausrufezeichen: Mit weniger als 19 Gegentoren pro Spiel stellten sie die stärkste Abwehr der gesamten 2. Liga schweizweit.

Den Höhepunkt erreichte die Saison in den Aufstiegsspielen gegen Magden Möhlin. Mit einem 20:17-Auswärtssieg und einem 18:15-Erfolg in der heimischen Halle machten das Frauen 1 den Aufstieg perfekt – ein Meilenstein für den TV Appenzell. Der Erfolg ist umso bemerkenswerter, da das Team überwiegend aus einheimischen Spielerinnen besteht.

Was bleibt, ist nicht nur der sportliche Erfolg, sondern das Gefühl, dass hier etwas Besonderes zusammengewachsen ist. Appenzell hat nicht nur ein starkes Team – es hat eine Mannschaft mit Herz und Geschichte.

Frauen 2

Unsere Dritte Saison in der 3. Liga begann mit einigen Herausforderungen: Wir waren personell knapp besetzt und mussten häufig auf Spielerinnen aus der U18 sowie auf ehemalige Teammitglieder zurückgreifen, um spielfähig zu bleiben. Doch im Verlauf der Saison konnten wir ein stabiles, vollständiges Kader aufbauen und vermehrt mit unserer eigenen Mannschaft antreten, wodurch wir als Team wieder mehr Stabilität und Sicherheit gewinnen konnten.

Im Grossen und Ganzen war die Saison eine wertvolle Lernzeit. Auch wenn wir sportlich nicht alle Ziele erreichen konnten, haben wir als Team deutliche Fortschritte gemacht – sowohl spielerisch als auch im Miteinander. Trotz der Herausforderungen stand der Spass im Vordergrund, und wir haben viele gemeinsame Erlebnisse gesammelt, die uns als Mannschaft noch enger zusammenschweisst haben.

Co-Sponsoren



Hauptsponsoren



Ausrüster



Rückblickend sind wir stolz auf das, was wir erreicht haben. Mit neuer Motivation, gestärktem Zusammenhalt und einem stabilen Kader blicken wir zuversichtlich auf die kommende Saison und freuen uns auf die Vorbereitung für die kommende Saison.

Herren 2

Die zweite Herrenmannschaft des TV Appenzell ging mit dem neuen Trainerduo Silvan Fässler und Matthias Rempfler in die Saison 24/25. Nach dem Aufstieg in der vorangehenden Spielzeit in die 2. Liga war das Ziel für die Mannschaft klar: Ligaerhalt.

Durch die absolvierten Aufstiegsspiele startete die Saisonvorbereitung erst Mitte Juni. Zusätzlich blieb den Herren aufgrund der Renovationsarbeiten bis anfangs August das Hallentraining verwehrt. Umso ambitionierter und disziplinierter waren jedoch die Trainingsbesuch, obwohl teils bei garstigem Wetter die Laufschuhe gebunden werden mussten.

Das Glück der Trainer war, dass die Mannen bereits bestens eingespielt waren. Dies zeigte sich auch im Rahmen der weiteren Vorbereitungen. Mit einem Trainingsweekend, vielen intensiven Trainings und Testspielen konnte der Feinschliff vorgenommen werden.

Der Start in die Saison gelang sodann optimal. Bereits zu Beginn konnte der erste Sieg in der neuen Spielklasse gefeiert werden. Ein immens wichtiger Sieg für das gesamte Team, auch wenn dieser unter gütiger Mithilfe aus dem Kader der ersten Mannschaft gelang. Gegen die Topteams der Liga zeigte sich jedoch in den anschliessenden Partien der Klassenunterschied und es mussten bittere Niederlagen weggesteckt werden. Genau dies zeichnete die Mannschaft jedoch die gesamte Saison aus. Es wurde – in den Trainings und den Spielen – weiter füreinander gekämpft und geackert.

Obwohl weiter teilweise bittere Punktverluste verbucht wurden, konnte sich die Mannschaft stets im unteren Mittelfeld der Tabelle behaupten. Es zeichnete sich ab, dass sogar der direkte Klassenerhalt ohne das Absolvieren von Abstiegsspielen absolut realistisch erschien. Das motivierte offenbar nicht nur das Trainerteam. Aus den letzten drei Parteien erkämpfte sich die Mannschaft sagenhafte fünf Punkte. Damit war das Saisonziel bereits Ende März vorzeitig erreicht.

Mit diesem vielversprechenden Saisonabschluss geht das Team voller Motivation und gestärkt in die Saison 25/26. Nichtsdestotrotz ist klar, dass weiterhin hart gearbeitet werden muss. In der zweiten Liga wird ein sehr guter Handball auf hohem Niveau gespielt. Die neuen, nachrückenden Kräfte aus der MU19 gilt es schnellstmöglich zu integrieren, während gleichzeitig gewichtige Abgänge zu kompensieren sind.

Co-Sponsoren



Hauptsponsoren



Ausrüster



SG MU19 Appenzell/Teufen

Kein Pick Point erreicht! Pick Point verhindert?

Eine teils unbefriedigende Saison endet zwar doch noch mit dem Gruppensieg; die erreichten Aufstiegsspiele in die Inter-Stärkeklasse blieben uns aber verwehrt...

Die angebotenen Trainingseinheiten wurden je nach Wochentag unterschiedlich genutzt. Berufliche wie schulische Anforderungen (2-3 Wochen ÜK, Berufslehre mit BMS, Prüfungen...) erschwerten sehr oft einen aufbauenden, regelmässigen Trainingsbesuch.

Die kurze Montagseinheit in der Sporthalle Wühre wurde sehr gut besucht und alle Spieler haben zielgerichtet an ihren technischen Handballfähigkeiten gearbeitet.

Wer das Dienstag Training in Teufen besucht hat, konnte sehr oft bei idealen Hallenverhältnissen weiter seine spezifischen Stärken mit und ohne Ball optimieren. Beim Freitag Training – das taktische Training – konnte oft (zu oft) wegen vieler Absenzen das vorgegebene Ziel nicht erreichen werden.

Die zusätzlich oder ergänzend angebotenen Krafteinheiten wurden sehr genutzt und die Spieler haben sich sehr gefordert.

Die wenigen Meisterschaftsspiele waren alles andere als motivierend und ein Spielrhythmus fehlte gänzlich. Mit vielen Trainingsspielen versuchten wir diese undankbare Situation so gut wie möglich zu kompensieren.

Trotz vielen speziellen Umständen sind die MU19 Spieler handballerisch wie athletisch sehr gut für weitere Aufgaben vorbereitet.

Wir wünschen Euch allen viel Erfolg „machtet's guät“

Raico Monaco und Reto Valaulta

FU18 Inter

Nach einer intensiven Vorbereitungsphase startete die neu formierte FU18 Mannschaft in die Saison 2024/25. Zu Beginn musste die Mannschaft drei Niederlagen in Folge in Kauf nehmen, was nicht zuletzt auf einige Verletzungen und die angeschlagene Torhüterin zurückzuführen war. Trotz konstant hervorragender Leistungen in der Offensive fehlte in der Defensive oftmals die letzte Konsequenz oder auch das nötige Glück. Die Bilanz zu Weihnachten sah dann dementsprechend nicht besonders rosig aus. Die Mannschaft musste sich mit dem 4. Tabellenrang und nur 4 Siegen aus 10 Spielen zufrieden geben. Nach einem intensiven Vorbereitungswochenende auf dem Kerenzerberg startete am 12.01. die Abstiegsrunde. Das Ziel der Mannschaft war ganz klar der Klassenerhalt in der Inter-Stärkeklasse. Mit einem angepassten sehr offensiven Deckungssystem und noch mehr Fokus auf schnelle und konsequente Angriffsleistungen konnte die Mannschaft dann auch zeigen, was sie kann.

Co-Sponsoren



Hauptsponsoren



Ausrüster



So gingen in der Abstiegsrunde lediglich Spiele gegen die Mannschaften verloren, welche aufgrund ihrer SG's Zugang zu Elite Spielerinnen hatten. Besonders hervorzuheben ist die Torquote, welche mit 32:26 auf 10 Spiele die beste der Gruppe war. Ausserdem gelangen gleich 8 Spielerinnen mehr als 20 Tore. Das zeigt, dass die Mannschaft als Ganzes eine gute Leistung gezeigt hat und der Klassenerhalt erfolgreich gesichert werden konnte. Auf die kommende Saison verlassen gleich neun Spielerinnen die U18 um bei den verschiedenen Damentteams den nächsten Schritt ihrer Handballkarriere zu machen. Nebst den Spielerinnen verlässt auch das Trainerteam die Mannschaft. Die Abgänge werden durch diverse Spielerinnen und den Grossteil des Trainerstabs der U16 ausgeglichen. Wir hoffen auf eine erfolgreiche und verletzungsfreie Saison für die FU18.

FU16 Inter

Die FU16 startete in der zweiten Juniwoche mit 15 motivierten Spielerinnen in die neue Saison. Drei wöchentliche Trainingseinheiten legten den Grundstein für eine intensive und spannende Spielzeit.

Nach dem gelungenen Riegentag traf sich die Mannschaft im Konzept- und Kulturraum Ink. zum offiziellen Kickoff. Dabei wurden die Saisonziele definiert, Teamaufgaben verteilt und ein geselliger Abend genossen, der den Teamgeist frühzeitig stärkte.

Vom 21. bis 23. Juni folgte ein gemeinsames Trainingswochenende in Bütschwil mit den Juniorenteams der FU14, FU18 und MU15. Nach einer kurzen Sommerpause stand ein weiteres Trainingsweekend in Appenzell auf dem Programm, das mit Rodeln und einem gemütlichen Grillplausch abgerundet wurde. Den Abschluss der Saisonvorbereitung bildete das Turnier in Andelfingen, das erfolgreich bestritten wurde.

Da bereits vor Saisonbeginn vier Leistungsträgerinnen frühzeitig in die nächsthöhere Alterskategorie aufgestiegen waren, war allen Beteiligten klar, dass der Verbleib in der Interstufe mit dem jungen Team eine grosse Herausforderung darstellen würde. Trotz grossem Einsatz und einigen knapp verlorenen Spielen konnte der Klassenerhalt leider nicht gesichert werden.

Mit lediglich einem Punkt in der Hinrunde stieg die FU16 in die Promotionsstufe ab. Doch obwohl die Resultate nicht erfreulich waren, tat dies der Motivation und Spielfreude keinen Abbruch.

Das neue Ziel für die Rückrunde war schnell gesetzt: der direkte Wiederaufstieg in die Interstufe.

Zur gezielten Vorbereitung reiste das Team zu Jahresbeginn gemeinsam mit weiteren Junioren- und Aktivteams ins Trainingslager im Sportzentrum Kerenzerberg. Intensive Einheiten unter besten Bedingungen, viel Geselligkeit, Spiel und Spass sowie Ausflüge in andere Sportarten wie Kegeln und Yoga rundeten das rundum gelungene Lager ab. Ein besonderer Dank geht an die Zuestöpfler und die Handballriege für ihre grosszügige Unterstützung.

Co-Sponsoren



Hauptsponsoren

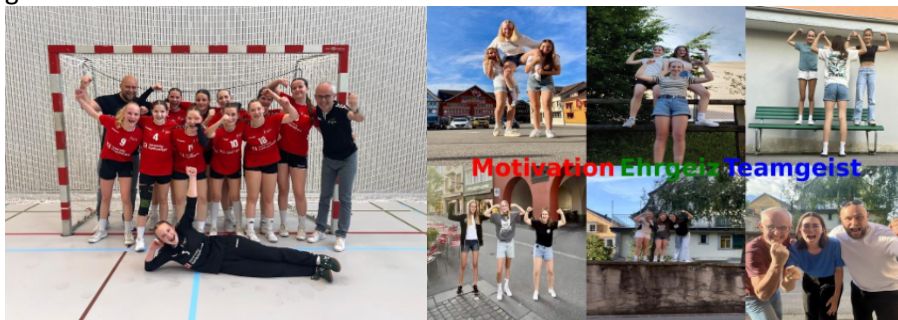


Ausrüster



Mit neuer Energie startete die FU16 in die Rückrunde – und wie! In sechs Spielen konnten fünf Siege gefeiert werden, was die Qualifikation für die Aufstiegsspiele bedeutete. Das entscheidende Auswärtsspiel gegen die HSG Aargau Ost / Siggenthal wurde souverän mit 14 Toren Vorsprung gewonnen – der Wiederaufstieg in die Interstufe war geschafft und wurde gebührend gefeiert.

Das Trainerteam zeigt sich sehr zufrieden mit der spielerischen Entwicklung, dem grossen Engagement und insbesondere dem herausragenden Teamgeist der Mannschaft. Die Vorfreude auf die kommende Saison ist entsprechend gross.



MU15 S1

Die vergangene Handballsaison war für unsere Mannschaft in vielerlei Hinsicht lehrreich. Sowohl Spieler als auch Trainer konnten wertvolle Erfahrungen sammeln, die uns in unserer sportlichen und persönlichen Entwicklung ein grosses Stück weitergebracht haben.

Leider blieb unsere Mannschaft nicht vom Verletzungspech verschont. Mehrere Ausfälle wichtiger Spieler erschwerten uns in entscheidenden Phasen der Saison das Erreichen unserer Ziele. Dennoch zeigte das Team grossen Zusammenhalt, Kampfgeist und Einsatzbereitschaft – Eigenschaften, auf die wir stolz sein können.

Besonders hervorzuheben sind die beiden Trainingslager, welche die Spieler im Verlauf der Saison absolvierten. Diese boten nicht nur intensive Trainingseinheiten, sondern stärkten auch das Gemeinschaftsgefühl innerhalb der Mannschaft.

Viele Spiele endeten mit nur knappen Resultaten. Diese engen Partien haben uns gezeigt, wie wichtig Konzentration, Kommunikation und mentale Stärke bis zur letzten Minute sind.

Dank unserer Teamleistung und dem stetigen Einsatz aller Beteiligten konnten wir die Saison im mittleren Tabellenbereich abschliessen – ein Ergebnis, das angesichts der Herausforderungen der Saison durchaus positiv gewertet werden darf.

Co-Sponsoren



Hauptsponsoren



Ausrüster



Für die kommende Saison steht eine grosse Veränderung bevor: Ein Teil der Mannschaft wechselt direkt in die MU19, während die übrigen Spieler in der MU15 verbleiben.

Damit geht nicht nur eine gemeinsame Saison zu Ende, sondern auch ein wichtiger Abschnitt für viele Spieler, die nun ihren nächsten Schritt in der handballerischen Entwicklung machen. Wir wünschen allen viel Erfolg auf ihrem weiteren Weg und freuen uns darauf, sie weiterhin auf und neben dem Feld wachsen zu sehen.

Insgesamt blicken wir auf eine Saison zurück, die geprägt war von Herausforderungen, Lernmomenten und dem festen Willen, als Team zu wachsen. Wir nehmen viel Positives mit in die kommende Spielzeit und schauen mit Spannung auf das, was vor uns liegt.

MU15 S2

Das Team von Levi Fritsche und Patrik Fässler blieb sowohl in der Qualifikationsrunde (7 Spiele) als auch in der Hauptrunde (6 Spiele) sieglos. Die Spieler waren den gegnerischen Mannschaften alters- und erfahrungsmässig noch deutlich unterlegen. Daher lag der Fokus in dieser Saison nicht auf den Resultaten, sondern auf der gemeinsamen und individuellen Entwicklung.

Im Training wurde nebst der Verteidigung vor allem an der Reduktion technischer Fehler gearbeitet. Insbesondere die Passgenauigkeit, sowie das saubere Durchspielen bei den Angriffen wurde intensiv geübt.

Für die Trainer stand im Vordergrund, dass die Spieler motiviert und mit Freude bei der Sache blieben – was ihnen von den Spielern auch bestätigt wurde. Abgeschlossen wurde die Saison mit einem gemeinsamen Pizzaessen.

FU14

Im Mai startete das Team von Barbara Schmid und Giulia Maselli mit 14 Spielerinnen in die neue Saison. Während der folgenden Monate stiessen zwei weitere Spielerinnen zur Mannschaft dazu. Die Juniorinnen trainierten wöchentlich zweimal in der Halle und absolvierten im Anschluss jeweils ein 30-minütiges Athletiktraining.

Zu Beginn galt es, sich als Team zu finden und einander besser kennenzulernen. Das erste Trainingslager in Bütschwil vom 21. bis 23. Juni bot dafür die ideale Gelegenheit. Es wurde intensiv trainiert, und die Stimmung im Team war durchgehend positiv.

Am 1. September starteten die Spielerinnen in der Interklasse in die Meisterschaft. Dort waren sie jedoch klar unterlegen und verloren alle zehn Spiele. Trotz dieser Rückschläge blieben sie motiviert, zeigten im Training vollen Einsatz und arbeiteten kontinuierlich an ihren Fähigkeiten.

Co-Sponsoren



Hauptsponsoren



Ausrüster



Im neuen Jahr folgte ein weiteres Trainingslager, in dem erneut an den handballerischen Fertigkeiten gefeilt wurde. Mit dem Abstieg in die Promotionsklasse fanden sie sich schliesslich auf einem für sie passenden Niveau wieder. Zwar ging das erste Spiel noch mit fünf Treffern verloren, doch im Anschluss konnten sie mehrere Erfolge feiern. Von zehn Spielen gewannen sie sieben und mussten nur drei Niederlagen hinnehmen. Am Ende der Saison belegte das Team den starken zweiten Tabellenplatz in der Promotion.

U13 mixed

Die U13 mixed Handballmannschaft wuchs in der Saison 24/25 auf 16 motivierte Spieler:innen, die voller Energie und Motivation waren. Für alle war es die erste Saison auf dem Grossfeld und somit eine neue Erfahrung. Das wöchentliche Training, das mittwochs von 17:30 bis 18:45 Uhr in der Wühre stattfand, war stets gut besucht. Der Fokus lag auf der Arbeit an den Grundlagen, aber auch das Spielen kam nicht zu kurz, was die Freude und den Teamgeist förderte.

Die Mannschaft nahm an insgesamt acht Turnieren teil, wobei das Highlight der Saison zweifellos das Heimturnier im Februar war. Dank einer hervorragenden Organisation und der Unterstützung zahlreicher Fans wurde dieses Turnier zu einem vollen Erfolg. Die Stimmung war grossartig und das Team zeigte auf dem Feld eine starke Leistung.

Im Training wurde besonders an den Grundlagen, der Ballkontrolle, den Laufwegen und der Verteidigung gearbeitet. Diese Fortschritte waren in den Turnieren deutlich sichtbar. Die Spieler:innen entwickelten sich individuell und als Team weiter, was sich in den Ergebnissen widerspiegelte. Es gab viele spannende Spiele, in denen die Mannschaft sowohl offensiv als auch defensiv überzeugte. Besonders erfreulich war, dass die erarbeiteten Grundlagen immer besser umgesetzt wurden, was zu guten Spielen an den Turnieren führte.

Natürlich gab es auch Niederlagen, die jedoch meist auf kleine Unkonzentriertheiten oder fehlende Erfahrung zurückzuführen waren. Dennoch liess sich das Team nie entmutigen und zeigte stets Kampfgeist. Die Defensive war immer wieder eine grosse Stärke und die Torwarte waren ein sicherer Rückhalt.

Das Trainerteam ist sehr zufrieden mit der Entwicklung der U13 mixed in dieser Saison. Die Fortschritte jedes Einzelnen und die tolle Teamdynamik bereitete immer Freude und sind ein guter Grundstein für die kommende Saison.

Zum Abschluss der Saison feierten wir gemeinsam mit einem Pizzaplusch. Es war ein gelungener Abschluss für eine erfolgreiche und lehrreiche Saison.

Co-Sponsoren



Hauptsponsoren



Ausrüster



U11 A

Nach unserem Einstieg im letzten Jahr war es eine grosse Freude, auch in dieser Saison mit denselben Kindern weiter trainieren zu dürfen. Weil die Meisten sich bereits gekannt haben und auch wir die Spieler schon einschätzen konnten, konnten wir von Beginn an gezielt auf die Entwicklung jedes einzelnen Kindes eingehen. Die Kinder kannten sich schon, in einem Teamausflug und gemeinsamen Spielen haben wir versucht, die Teamstärke der Kinder noch mehr zu fördern.

Da wir als Team nun zu den älteren der U11 zählten, legten wir den Fokus verstärkt darauf, das Spielverständnis, die technischen Fähigkeiten sowie das Zusammenspiel weiter auszubauen. Besonders wichtig war uns, dass alle Kinder möglichst viel Spielerfahrung sammeln konnten. Deshalb organisierten wir die Saison so, dass wir an vielen Turnieren und Spieltagen teilnehmen konnten. Diese Turniere waren immer ein tolles Erlebnis, wir waren erstaunlich gut und man konnte ganz grosse Ergebnisse des Trainings erkennen.

Durch diese regelmässige Spielpraxis konnten alle Kinder enorme Fortschritte machen – sei es in der Ballkontrolle, im Zusammenspiel, in der Abwehrarbeit oder im schnellen Umschalten zwischen Angriff und Verteidigung. Auch der Teamgeist entwickelte sich grossartig: Die Kinder unterstützten sich gegenseitig und feuerten sich an.

Es war beeindruckend zu sehen, wie viel Mut die Kinder entwickelten, Verantwortung auf dem Feld zu übernehmen und eigene Entscheidungen zu treffen. Besonders stolz sind wir darauf, dass jedes Kind seinen Platz im Team gefunden und sich persönlich stark weiterentwickelt hat. Rückblickend war die Saison 2024/2025 ein voller Erfolg. Wir sind stolz auf die grossartigen Fortschritte jedes Einzelnen und freuen uns sehr auf alles, was noch kommt – weitere Herausforderungen, viele Tore, spannende Spiele und natürlich jede Menge Spass am Handball!
Gianna & Jael

U11 B

Die Saison 2024/25 war für unser Team U11B eine erfolgreiche Zeit. In zahlreichen Trainings haben wir gemeinsam geschwitzt, gelernt und uns stetig weiterentwickelt. Die Fortschritte jeder einzelnen Spielerin und jedes einzelnen Spielers sind deutlich sichtbar – sowohl im Zusammenspiel als auch im persönlichen Einsatz.

Besonders in Erinnerung bleiben unsere erfolgreichen Turniere, bei denen wir mit viel Einsatz und Teamgeist aufgetreten sind.

Wir haben gezeigt, was in uns steckt, und uns gleichzeitig gegenseitig immer wieder motiviert und unterstützt.

Auch ausserhalb des Spielfelds gab es viele schöne Momente. Ein echtes Highlight war das gemeinsame Mitfiebern bei den Aufstiegsspielen von unseren Herren1 und Damen1.

Co-Sponsoren



Hauptsponsoren



Ausrüster



Was uns alle verbindet, ist die Freude am Handball – und diese Begeisterung war während der gesamten Saison spürbar. Ob im Training, bei Turnieren oder bei gemeinsamen Vereinsmomenten: Der Teamspirit und der Zusammenhalt standen immer im Vordergrund.

Nun blicken wir voller Vorfreude auf unser bevorstehendes Abschluss-Handballreisli. Es wird ein schöner gemeinsamer Abschluss einer rundum gelungenen Saison, bevor wir dann mit frischer Energie in die nächste starten.

U7/U9

Die vergangene Saison war für unser U7/U9-Teams geprägt von Wachstum, Begeisterung und vielen schönen Handballmomenten. Zu Beginn der Saison starteten wir mit 11 motivierten Kindern in der Gymi-Halle – doch schon bald durften wir viele neue Gesichter begrüßen, sodass sich die Gruppe auf mehr als das Doppelte vergrösserte. Über Nachwuchsprobleme können wir uns also nicht beklagen!

Zweiteilung der Trainingsgruppe

Aufgrund der grossen Gruppe und der altersbedingten Unterschiede haben wir im November entschieden, die Kinder in zwei Trainingsgruppen aufzuteilen. Wir konnten eine zusätzliche Hallenzeit in der Wühre nutzen und hatten so eine gute Lösung für zwei parallele Trainingseinheiten am Mittwochnachmittag. Die jüngeren Spielerinnen und Spieler (U7) wurden von Simon Manser und Lina Hehli betreut, später übernahm Ingrid Bühler und Linda Schenk die U7-Mannschaft. Das U9-Team trainierte unter der Leitung des Trainerteams Anisa Music, Aurora Hirn und Katja Hongler.

Spielerisch zum Erfolg

In der Alterskategorie U7/U9 stehen die Freude an der Bewegung und am Spiel im Mittelpunkt. Unsere Trainings sind bewusst polysportiv gestaltet und beinhalten viele spielerische Elemente, die die motorischen Fähigkeiten fördern und die Begeisterung für den Handball wecken sollen. Gleichzeitig lernen die Kinder, sich als Teil eines Teams zu erleben – ein super Lernfeld für das soziale Miteinander.

Saison-Highlights

Eines der Highlights wartete am Ende der Saison: Beim Heimturnier am 30. März 2025 in der Wühre traten wir gleich mit drei U7-Teams und zwei U9-Teams an. Für einige Kinder war es das erste Turnier – eine tolle Gelegenheit, Softhandball zu spielen und in echter Spielatmosphäre als Mannschaft zusammenzuwachsen. Die U9 nahm an zwei weiteren Spieltagen in Heiden und Teufen teil, wo sie weitere wertvolle Erfahrungen sammeln konnte.

Die U7-Spielerinnen und Spieler durften Mitte April noch etwas Besonderes erleben: Mit den Herren 1 Spielern am Barrage-Rückspiel gegen SG West Crissier einlaufen – und sie während dem Spiel lautstark mit Trommeln anfeuern.

Co-Sponsoren



Hauptsponsoren



Ausrüster



Ein herzliches Dankeschön geht an alle Kinder, Eltern und Vorstandsmitglieder - eure Begeisterung und Unterstützung machen unsere Handballgemeinschaft lebendig und stark. Wir freuen uns schon auf die nächste Saison!

Für das Trainerteam U7/U9
Katja Hongler

Marketing / Sponsoring

Einige Teams konnten während dieser Saison mit neuen Tenues auftreten. Herzlichen Dank an dieser Stelle für das Sponsoring an die jeweiligen Unternehmen. Wir konnten einige neue Sponsoren gewinnen.

Daneben unterstützen uns diverse weitere Co-Sponsoren, Zuestöpfler, Inserate-Sponsoren wie auch Patronatgeber. Dies ist für uns als Dorfverein von enormer Bedeutung und Wichtigkeit. Einmal mehr möchten wir Ihnen allen ein riesiges Dankeschön dafür aussprechen.

Als Ausblick werden die Frauen 1 zukünftig auch ein Patronat pro Spielerin bringen. Wir bedanken uns schon im Voraus für die Unterstützung.

Hauptversammlung

Wie in den vergangenen Jahren wurden auch dieses Mal die nicht-stimmberechtigten Mitglieder zum ersten Teil der Hauptversammlung eingeladen. Dieser fand im Foyer des Gymnasiums statt und begann mit einem filmisch gestalteten Rückblick auf die Saison 2024/2025. Ein herzliches Dankeschön geht an Maria Infanger für den unterhaltsamen und humorvollen Film!

Im Anschluss daran wurden die Junior:innen für ihre Leistungen geehrt, bevor man sich zum gemeinsamen Abendessen in der Mensa des Gymnasiums versammelte.

Nach dem Essen folgte der offizielle Teil der Versammlung erneut im Foyer, der in ein gemütliches Beisammensein überging.

Co-Sponsoren



Hauptsponsoren



Ausrüster



Vorschau

Die Saison 2025/2026 werden wir mit 4 Aktiv- und 10 Juniorenmannschaften in Angriff nehmen. Diese Saison gibt es wiederum keine MU17, dafür zwei U13-Teams. Eine spielt in der Meisterschaft, die andere nimmt an Turnieren teil.

Wir dürfen auf viele treue Trainerinnen und Trainer zählen, was uns riesig freut. Auch die neuen Trainerinnen und Trainer heissen wir im Team ganz herzlich willkommen.

Herren 1, 1. Liga	Christian Hamm, Andreas Wild und Tobias Sutter
Herren 2, 2. Liga	Matthias Rempfler und Silvan Fässler
Frauen 1, 1. Liga	Dano Waldburger, Maurus Schiess, Ramon Hörler, Katja Sutter und Valeria Vitti
Frauen 2, 3. Liga	Thomas Loser, René Kold Jörgensen und Riana Koller
MU19	Lukas Bischofberger, Marco Inauen und Raoul Manser
FU18 Inter	Marco Sutter, Ronja Manser, Ivo Inauen und Benedikt Sutter
FU16 Inter	Barbara Schmid, Riana Tobler, Lynn Rusch und Ronja Haudenschild
MU15	Levi Fritsche, Patrik Fässler und Simon Schmid
FU14	Mirjam Rusch, Cornelia Hunziker und Giulia Maselli
MU13	Raico Monaco, Nadja Koller und Erika Baumeler
U13-mixed	Daniel Inauen, Silvan Rusch und Nick Rusch
U11 Beginners	Jael Masina, Gianna Koller und Michéle Burri
U9 Beginners	Katja Hongler und Silja Eugster
U7 Beginners	Ingrid Bühler und Fabienne Inauen

Dankenswerterweise unterstützen uns folgende Assistentztrainer:

Torhütertrainer:	Fabian Koller, Bruno Streule, Raffael Graf
Athletiktrainer:	Elias Valaulta / Trainerbetreuer: René Kold-Jörgensen

Co-Sponsoren



Hauptsponsoren



Ausrüster



Ein Blick zurück in unser Vereinsleben ...

Fahrt ins Blaue

Am 1. Juni begaben sich Mitglieder der Handballriege auf eine traditionsreiche „Fahrt ins Blaue“ – organisiert von den Zuestöpflern. Wohin die Reise geht, bleibt jeweils geheim, was den Reiz dieser besonderen Vereinsfahrt ausmacht.

Nach einem gemütlichen Kaffeehalt in Hundwil führte Chauffeur Armin die Gruppe ins Neckertal, genauer gesagt nach Mogelsberg, wo der Baumwipfelpfad auf sie wartete. Trotz regnerischem Wetter genossen alle das Wandeln über den rutschigen, aber beeindruckenden Holzsteg. Naturführer Walter Zellweger vermittelte spannende Einblicke in die heimische Flora und Fauna. Die gute Stimmung blieb auch bei nassem Wetter ungetrübt.

Vor dem Waldhaus sorgte ein Spiessli-Grill mit Salatbuffet für das leibliche Wohl. Danach ging es weiter nach Degersheim zur „Dream Factory“ – einer Erlebniswelt voller Kuriositäten. Zwischen glitzernden Räumen, skurrilen Ausstellungsstücken und einem Hauch Nostalgie verging die Zeit wie im Flug. Auch wenn nicht alle Zaubertricks gelangen, hatten alle ihren Spass. Der Abschluss bildete ein feines Nachtessen im „Neuen Bild“ in Eggerstanden. Ein gelungener Ausflug voller Überraschungen und guter Gespräche. Ein herzliches Dankeschön an die Zuestöpfler, insbesondere an Heidi Fässler für die tolle Organisation dieses besonderen und wertschätzenden Tages.

Riegentag

Der diesjährige Riegentag in der Turnhalle Gringel stand ganz im Zeichen von Teamgeist, Spielfreude und generationenübergreifendem Miteinander. Rund 140 Teilnehmende – vom U7-Kind bis zur bald 80-jährigen Vereinsdame – bildeten 16 bunt durchmischte Gruppen unter dem Motto „Best of ...“. So wurde der Gedanke der grossen Handballfamilie des TVA auf eindrückliche Weise erlebbar.

Wegen schlechten Wetters musste das geplante Outdoor-Programm kurzfristig in die Halle verlegt werden.

Co-Sponsoren



Hauptsponsoren



Ausrüster



Doch dank des grossen Einsatzes des vierköpfigen OKs rund um Zeden Zürcher und der Unterstützung von Hauswart Marco Hanselmann gelang die Umstellung reibungslos. Ob beim Pylonen-Transport, beim Abschiessen mit Bällen oder beim Wägelibrennball- war Geschick, Humor und Zusammenarbeit gefordert. Der Spass war dabei allen anzusehen. Beim gemeinsamen Mittagessen mit G'hackets und Hörnli sassen Jung und Alt vereint am Tisch – ein schönes Symbol für den starken Zusammenhalt im Verein. Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten für ihren grossartigen Einsatz.

Schwingfest

Das Eidgenössische Jubiläumsschwingfest in Appenzell war ein grosser Erfolg – und wir von der Handballriege durften stolz unseren Beitrag leisten. Mit 123 Helferinnen und Helfern waren wir an Verpflegungsständen, im Ordnungsdienst und beim Fetzeln im Einsatz und halfen mit, ein reibungsloses Fest zu ermöglichen.

Die 120 besten Schwinger der Schweiz zeigten eindrucksvoll, was den Schwingsport ausmacht. Die spannende Atmosphäre und der gegenseitige Respekt machten das Fest zu einem besonderen Erlebnis.

Ein grosser Dank geht an Geschäftsstellenführer Hans Sollberger, dessen Engagement und klare Führung entscheidend zum Erfolg beitrugen. Die gute Stimmung unter den Helfenden und die Begegnungen mit Gästen aus der ganzen Schweiz werden uns in bester Erinnerung bleiben.

Wir sind stolz, Teil dieses unvergesslichen Anlasses gewesen zu sein.

Schülerhandballturnier

Am Samstagvormittag, dem 23. November, nahmen über 60 Kinder an einer intensiven Vorbereitungseinheit teil. Geleitet wurde das Training von Spielerinnen und Spielern der Aktivmannschaften des TV Appenzell.

Am darauffolgenden Sonntag verwandelte sich die Sporthalle Wühre in eine lebendige Wettkampfarena.

Co-Sponsoren



Hauptsponsoren



Ausrüster



In zwei Kategorien wurden insgesamt 50 spannende Partien ausgetragen – mit über 150 Mädchen und Knaben, die mit grosser Begeisterung um jeden Ball kämpften. Besonders ausgeglichen zeigte sich die Kategorie A, bestehend aus neun Teams der 3./4. Primarstufe: Aufgrund von Punktegleichständen musste in der Vorrunde gleich sechsmal das Penaltywerfen über Sieg oder Niederlage entscheiden – Nervenkitzel pur!

Ein besonderes Highlight bot sich den Teilnehmenden zwischen den Vorrunden- und Finalspielen: In einem speziellen Penaltyschiessen konnten einige Kinder ihr Können unter Beweis stellen – und zwar gegen prominente Torhüter des Vereins. Flavio De Carli, Schlussmann der 1. Herrenmannschaft, sowie Nico Zürcher, Goalie der MU19-Equipe, stellten sich mutig den Würfen unserer Jüngsten.

Mit strahlenden Gesichtern und unvergesslichen Erinnerungen verliessen die jungen Talente am Nachmittag nach der feierlichen Siegerehrung die Halle. Ein grosser Dank geht an Celine Oberle und Reto Valaulta, die wiederum einen gelungen Anlass für den Handballsport organisierten.

Weihnachtsessen

Beim letzten geselligen Beisammensein im alten Jahr wurde im Gymnastikraum der Wühre auf die erfolgreiche Vorrunde angestossen und den engagierten Helferinnen und Helfern herzlich gedankt. Ein gross aufgestelltes Chorkader begeisterte mit seinen stimmungsgewaltigen Darbietungen und bereitete den Zuestöplern, Sponsoren sowie allen weiteren guten Seelen der Handballriege eine grosse Freude.

Fasnacht

Die Fasnacht 2025 hat unter dem Motto „Manege frei“ erneut für strahlende Gesichter, ausgelassene Stimmung und unvergessliche Momente gesorgt – und sicher auch ihre Spuren hinterlassen. Ein herzliches Dankeschön geht an alle, die zum Erfolg unserer Zeltpartys beigetragen haben. Ein besonderer Dank gilt dem engagierten OK-Team unter der Leitung von Kevin Signer, das einmal mehr ein abwechslungsreiches Programm auf die Beine gestellt hat. Im „Landsgmendszölt“ wurde gefeiert, gesungen und getanzt – die Partystimmung war schlichtweg mitreissend. Danke an alle Helferinnen und Helfer.

Co-Sponsoren



Hauptsponsoren



Ausrüster



Mutationen

Erfreulicherweise konnten 56 Neumitglieder in unseren Verein aufgenommen werden. Die Handballriege zählt momentan 276 Mitglieder.

Wahlen

Tanja Fritsche hat ihren Rücktritt bekannt gegeben. Als ihre Nachfolgerinnen wird vom Vorstand Barbara Schmid und Zeden Zürcher vorgeschlagen. Diese werden einstimmig von der Versammlung gewählt.

Ausserdem gaben Co-Obmännin, Maria Infanger und Co-Obmann, Martin Geisser ihren Rücktritt auf nächstes Jahr bekannt.

Die weiteren Vorstandsmitglieder Maria Infanger, Martin Geisser, Urs Inauen, Marco Sutter, Cyrill Rüesch, Valeria Vitti, Michael Goldener und Ronja Manser haben sich für ein weiteres Jahr zur Verfügung gestellt und wurden wiedergewählt.

Co-Obmännin / Co-Obmann	Maria Infanger / Martin Geisser
Co-/TK Chef/in	Sven Sutter / Valeria Vitti
Marketing	Urs Inauen
Finanzen	Michael Goldener
Co-Juniorenobmann	Marco Sutter / Barbara Schmid / Zeden Zürcher
Aktuarin	Ronja Manser
Infrastruktur	Cyrill Rüesch

Co-Sponsoren



Hauptsponsoren



Ausrüster



Ehrungen / Verdankungen

Tanja Fritsche hatte zehn Jahre das Amt der Juniorenobmännin ausgeführt. Der Vorstand dankte ihr für ihren Einsatz.

Dem Schiedsrichter, Peter Kalberer, wurde ebenfalls Dank ausgesprochen.

Ein grosser Dank wurde den Trainerinnen und Trainern, den Spielerinnen und Spielern, den Aktivteams für die Unterstützung im Hallendienst, der Geschäftsstelle, dem Hallenchef, dem Fotograf sowie allen Vorstandsmitgliedern ausgesprochen.

Ein spezieller Dank wurde ebenfalls an alle Sponsoren, Gönner, Patronatgeber, Zuestöpfler, Handball-Freunde, Chrapftüüfeli, an das Kiosk-Team, an die ordnungsliebenden und für die Sicherheit besorgten PoFü-Herren, die Presse, das OK-Fasnacht, das OK-Riegentag, an den Krafraumchef, an den Materialchef, an die Speakerinnen, sowie allen Zeitnehmer und Livetickern gerichtet.

Co-Sponsoren



Hauptsponsoren



Ausrüster



Diverses

Das Augenmerk soll in der kommenden Saison erneut auf unserem Nachwuchs liegen. Wir wollen der Jugend weiterhin eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung bieten und attraktiven Handballsport im Junioren- sowie im Aktivbereich zeigen. Wir als Verein möchten miteinander arbeiten und uns gegen aussen von der besten Seite zeigen.

Die Zuschauerkulisse bei Heimspielen in der Wühre ist immer wieder beeindruckend. So hatten wir in der vergangenen Saison wiederum ostschweizerisch am meisten 1. Liga-Handballfans.

Wir hoffen, Sie auch in der kommenden Saison wieder in der Wührehalle anzutreffen und freuen uns auf ein lautstarkes „Hopp Appezöll“.

Sportliche Grüsse

Handballriege TV Appenzell

Levi Fritsche

Geschäftsstelle

Co-Sponsoren



Hauptsponsoren



Ausrüster

